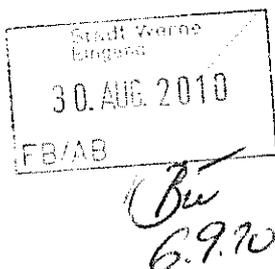


WESSLING Beratende Ingenieure GmbH · Oststraße 7 · 48341 Altenberge

Stadt Werne
 Herrn Christian Stephan
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 59368 Werne



Bearbeiter: T. Huwald
 Durchwahl: (02505) 89-219
 E-Mail: Thomas.Huwald@wessling.de
 Ihr Zeichen:
 Proj.-Nr.: IAL-10-0247
 Auftr.-Nr.: IAL-00422-10
 Datum: 26.08.2010

Orientierende Untersuchung Freiherr vom Stein Stadion

Sehr geehrter Herr Stephan,

die Ergebnisse der untersuchten Parameter der sieben Mischproben (MP 1 – MP 7) sind in der folgenden Tabelle 1 den Prüfwerten der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) für den Wirkungspfad Boden – Mensch gegenübergestellt.

Tabelle 1: Gegenüberstellung der Ergebnisse mit den Prüfwerten „Wohngebiete“

Parameter	MP 1	MP 2	MP 3	MP 4	MP 5	MP 6	MP 7	Prüfwerte „Wohngebiete“
Arsen (mg/kg)	5,4	5,5	< 5	< 5	9,1	5,3	22	50
Blei (mg/kg)	37	39	22	5,7	65	34	47	400
Cadmium (mg/kg)	< 0,4	< 0,4	< 0,4	< 0,4	0,48	< 0,4	0,7	20 ¹⁾
Chrom (mg/kg)	8	9,6	5,5	10	20	7,2	23	400
Nickel (mg/kg)	7,9	6,7	2,0	7,5	30	8,7	36	140
Quecksilber (mg/kg)	0,1	0,12	< 0,05	< 0,05	0,12	0,12	0,05	20
Cyanide ges. (mg/kg)	0,315	0,323	0,192	0,13	< 0,1	0,177	< 0,1	50

¹⁾ In Haus- und Kleingärten, die sowohl als Aufenthaltsbereiche für Kinder als auch für den Anbau von Nutzpflanzen genutzt werden, ist für Cadmium der Wert von 2,0 mg/kg TM als Prüfwert anzuwenden.

Die Ergebnisse der sieben Mischproben liegen unterhalb der Prüfwerte der BBodSchV für Wohngebiete und halten sogar die noch strengeren Prüfwerte für Kinderspielplätze ein. Im Hinblick auf eine Folgenutzung „Wohnen“ liegen somit keine Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen vor. Weitere Maßnahmen sind aus gutachterlicher Sicht nicht erforderlich.

IAL-00422-10 / Stadt Werne / Orientierende Untersuchung Freiherr vom Stein Stadion
26.08.2010 / hth / **Seite 2 von 2**

Der TOC-Gehalt in der Mischprobe MP 7 (Asche der Laufbahn) ist möglicherweise auf mit in die Probe gelangte Pflanzenbestandteile zurückzuführen. Da die Laufbahn an vielen Stellen eine Vegetationsdecke aufweist, ist nicht auszuschließen, dass bei der Probenahme Pflanzenbestandteile mit aufgenommen wurden.

Die in der Mischprobe MP 6 ermittelten Gehalte an polycyclischen Kohlenwasserstoffen von 8,6 mg/kg und Benzo(a)pyren von 1,1 mg/kg geben keine Hinweise auf schädliche Bodenveränderungen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, so sprechen Sie uns bitte an – wir sind gerne für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen


Josef Becker
Diplom-Geologe
Thomas Huwald
Diplom-Umweltwissenschaftler